

der weströmische Consul Tatianus, über den wir schon oben sprachen, der sich nur bei Anon. Cusp., Marius und dem Veroneser Palimpsest findet. Vielleicht hat er in der Liste gestanden, ist dann aber später gelöscht worden, wie das häufig geschah, weil er nicht von dem rechtmässigen Kaiser ernannt worden war¹⁾. Wenn aber im Auct. auch die oströmischen Consuln des Jahres 470 und 489 fehlen, wo alle übrigen Ableitungen sie haben, so schliesse ich daraus, dass hier noch eine ursprünglichere Ableitung der ravennatischen Fasten vorliegt, als die, welche der Anon. Cusp. bietet, nur die Formeln hat Letzterer vollständiger erhalten und er ist eine reine Ableitung, was vom Auct. nicht gilt. Beim Jahre 486 zeigen Anon. Cusp. und Auct. besonders nahe Uebereinstimmung, wenn sie 'Decio v. c. cons.' schreiben, gegenüber den anderen Ableitungen Cassiod., Cont. Havn. und Marius, welche schon den oströmischen Consul Longinus nennen. Einmal hat das Auctarium den oströmischen Consul später beigelegt, wo er sonst in keiner weströmischen Liste erscheint: in diesen, und so auch im Auct., heisst das Jahr 475 p. c. Leonis iun. Aug. Darauf folgt nun ein neues Consulatsjahr: Zenone Aug. bis. P. Zeno war oströmischer Consul des Jahres 475²⁾. In der ursprünglichen Consulnliste stand der Name nicht, denn das Jahr 476 sowohl, als die mit p. c. Leonis bezeichnete Zeile für das Jahr 475 haben die richtigen Osterdaten³⁾, der Consul ist eingefügt, folgt daraus, als die Oster- mit der Consultafel bereits verbunden war. Zweitens in Folge dieser Einfügung hat der Schreiber einige Confusion gemacht, er hat die historische Notiz 'Deponitur Licerius. Levatur Nepos', welche zum Jahre 474 gehört, hinter p. c. Leonis gesetzt, die Notiz zum Jahre 475 dagegen hinter 'Zenone Aug. bis.'⁴⁾. Dieser Consulat ist indess als ein besonderes Jahr von dem Schreiber gezählt, wie aus den beigegebenen Zahlen der Aera a passione Domini erhellt. Bei 467 (Puseo et Johanne) steht nämlich die Zahl CCCXL, dann aber schon bei 476 (Basilisco Aug. II et Armato) CCCCL. Das Jahr 480 ist in dem

1) Nachdem Severus am 14. August 465 gestorben war, war Leo de jure auch Herrscher des Westens bis zum 12. April 467, da Anthemius Kaiser des Westens wurde. Leo hatte also im Jahre 466 beide Consuln zu ernennen, doch ist Tatianus nicht von ihm ernannt; wie dieser überhaupt den Consulat erhielt, ist unklar, vgl. oben S. 257. 2) Vgl. Kaufmann, Fasten S. 288. 3) Der Schreiber hat den Ansatz gemacht auch bei Zenone Aug. bis. ein Osterdatum beizuschreiben, hat es dann aber unterlassen, weil er dafür eben keins in seiner Vorlage fand. 4) Wegen dieser Einschlebung heisst dann auch das Jahr 479 'Zenone Aug. III', während die anderen Ableitungen entweder gar keine, oder die Zahl II beifügen, je nachdem sie beachtet oder nicht beachtet haben, dass Zeno schon vor seiner Kaisererhebung im Jahre 469 Consul war.